

2012-10-11 **Gentest - Farbe Braun - beim Tibet Terrier**

Da bei der Rasse Tibet Terrier die Farbe schokoladen- oder leberbraun nicht erlaubt ist, wird vielleicht einige unserer Züchter folgendes interessieren:

Sie können Ihren Tibet Terrier nun auf das Vorhandensein des Gens testen lassen, welches die braune Farbe vererbt.

Die Firma Laboklin bietet seit einiger Zeit diesen Test an.

<http://www.laboklin.de/index.php?link=labogen/pages/html/de/fellfarben.html>

Wenn Sie die Untersuchung durchführen lassen möchten, senden Sie bitte: eine aktuelle **Mitgliedsbescheinigung des KTR** (diese erhalten Sie auf Nachfrage von unserer Schatzmeisterin Tel: 06150-990816, oder per E-Mail) zusammen mit dem **Laborauftrag** an Laboklin, dann wird Ihnen ein Rabatt von 15 % gewährt. Der Test kostet dann ca. 40,- €.

Laboklin Information

B-Lokus: Fellfarbe Braun - Rasse

Dieser Test ist bei fast allen Rassen möglich (z.B. Australian Shepherd, Bedlington Terrier, Border Collie, Cardigan Welsh Corgi, American Cocker Spaniel, Dackel, Dalmatiner, Deutsch Langhaar, Deutsch Kurzhaar, Deutsch Drahthaar Dobermann, English Cocker Spaniel, English Springer Spaniel, Flatcoated Retriever, Fox Terrier, Französische Bulldogge, Galgo Espanol, Labrador Retriever, Neufundländer, Pointer, Portugiesischer Wasserhund, Pudel, Scottish Terrier, Tibet Terrier, Weimaraner, Zwergpinscher sowie bei allen Hunden, die von diesen Linien abstammen).

Beschreibung: Die braune Fellfarbe wird vom TRP1-Gen am B-Lokus bestimmt. Zwei Allelformen sind möglich: B (dominant) ist verantwortlich für die Grundfarbe, b (rezessiv) verursacht die Fellfarbe braun. Zwei Kopien des rezessiven b-Allels sind nötig um schwarz zu braun aufzuhellen. Bei roten bzw. gelben Hunden hat b keine Auswirkung auf die Fellfarbe, jedoch ändert sich die Farbe der Nase und der Fußballen von schwarz zu braun wenn b homozygot vorliegt.

Material

Für den DNA-Test wird ca. 1,0 ml EDTA-Blut benötigt. Alternativ ist auch die Einsendung eines Backenabstriches möglich. Die dafür benötigten Abstrichtupfer stellen wir Ihnen gerne kostenlos zur Verfügung (**Bestellmaske**). In seltenen Fällen kann das genetische Material am Abstrichtupfer zur Durchführung des Gentests nicht ausreichen. In diesem Falle wäre die Neueinsendung von EDTA-Blut ratsam.

Durchführung

Bitte senden Sie uns die Probe zusammen mit dem entsprechenden

Untersuchungsantrag. Die Befundübermittlung erfolgt wahlweise per Post, Fax oder E-Mail.

Nach Abschluss der Untersuchung erhalten Sie eine Rechnung.

Zuchtverbandsrabatte können nur gegen Vorlage einer Kopie der Mitgliedsbescheinigung bei

jeder Einsendung gewährt werden. Eine nachträgliche Rabattierung ist aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich.

Testdauer

Der Test wird bei uns mehrmals wöchentlich angesetzt. Das Ergebnis liegt etwa 1 Woche nach Erhalt der Probe vor.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser **Molekularbiologie-Team** gerne zur Verfügung:

Frau Dr. Petra Kühnlein oder Frau Dr. Ines Langbein-Detsch

LABOKLIN GmbH und Co.KG.

Steubenstraße 4

D-97688 Bad Kissingen

Tel. 0971/ 72020 oder Fax: 0971/ 7202995

Email: labogen@laboklin.de